



Zentralabitur 2028 – Niederländisch

I. Unterrichtliche Voraussetzungen für die schriftlichen Abiturprüfungen an Weiterbildungskollegs

Grundlage für die zentral gestellten schriftlichen Aufgaben der Abiturprüfung sind in allen Fächern die aktuell gültigen Kernlehrpläne für das Weiterbildungskolleg (Kernlehrplan für das Abendgymnasium und Kolleg in Nordrhein-Westfalen). Sämtliche im Kernlehrplan in Kapitel 2 festgeschriebenen Kompetenzbereiche und die darin enthaltenen Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens sind obligatorisch für den Unterricht in den Weiterbildungskollegs. In der Abiturprüfung werden daher grundsätzlich **alle** Kompetenzerwartungen vorausgesetzt, die der Lehrplan für das Ende der Qualifikationsphase vorsieht.

In Bezug auf das im Kernlehrplan beschriebene soziokulturelle Orientierungswissen werden unter Punkt III. Fokussierungen vorgenommen (s. u.), damit alle Studierenden, die im Jahr 2028 das Abitur ablegen, gleichermaßen über die notwendigen inhaltlichen Voraussetzungen für eine angemessene Bearbeitung der zentral gestellten Aufgaben verfügen. Dies gilt insbesondere für den Klausurteil Schreiben / Leseverstehen (integriert). Die Verpflichtung zur Beachtung der gesamten Obligatorik des Faches gemäß Kapitel 2 des Kernlehrplans bleibt von diesen Fokussierungen unberührt. Der Klausurteil Sprachmittlung kann darüber hinaus auch einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug haben. Die Realisierung der Obligatorik insgesamt liegt in der Verantwortung der Lehrkräfte.

Unter Punkt III. sind einige Fokussierungen mehreren Themenfeldern zugeordnet bzw. mit diesen verknüpft. Weitere Verknüpfungen können ggf. bei der Ausgestaltung des schulinternen Lehrplans durch die Fachkonferenz erfolgen.

II. Weitere Vorgaben

Fachlich beziehen sich alle Teile der Abiturprüfung auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans für das Ende der Qualifikationsphase festgelegten Kompetenzerwartungen. Darüber hinaus gelten für die Abiturprüfung die Bestimmungen in Kapitel 4 des Kernlehrplans, die für das Jahr 2028 in Bezug auf die nachfolgenden Punkte konkretisiert werden.

a) Aufgabenarten

Die Aufgaben orientieren sich an den Aufgabenarten in Kapitel 4 des Kernlehrplans Niederländisch sowie den gemeinsamen Vereinbarungen der Länder auf Ebene der Kultusministerkonferenz (*KMK-Vereinbarung zur Gestaltung der gymnasialen Oberstufe und der Abiturprüfung (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 07.07.1972, i. d. g. F.)*). Für das Abitur 2028 ist für alle Kurstypen die Aufgabenart 1.1 vorgesehen, d. h. Schreiben / Leseverstehen (integriert) in Kombination mit der Teilkompetenz Sprachmittlung.

b) Aufgabenauswahl

Eine Aufgabenauswahl durch die Schule ist nicht vorgesehen.

Die Klausur besteht aus zwei Klausurteilen, die in der folgenden Reihenfolge bearbeitet werden:

- Sprachmittlung (isoliert)
- Schreiben / Leseverstehen (integriert)

Sprachmittlung

Zu Beginn des Klausurteils Sprachmittlung werden die Unterlagen für die Klausurteile Sprachmittlung und Schreiben / Leseverstehen (integriert) ausgeteilt.

Der Klausurteil Sprachmittlung wird nach Bearbeitung durch den Prüfling abgegeben, spätestens jedoch nach 60 Minuten eingesammelt.

Der deutschsprachige Ausgangstext im Klausurteil Sprachmittlung ist ein Sach- oder Gebrauchstext. Eine Aufgabenauswahl ist in diesem Klausurteil nicht vorgesehen.

Im Klausurteil Sprachmittlung wird die Vertrautheit mit folgenden Zieltextformaten vorausgesetzt:

- *brief / e-mail*
- *artikel / verslag*

Schreiben / Leseverstehen (integriert)

Der Klausurteil Schreiben / Leseverstehen (integriert) enthält zwei Aufgaben zur Auswahl. Aufgabe I liegt ein literarischer niederländischsprachiger Text zugrunde, Aufgabe II ein oder mehrere niederländischsprachige Sach- oder Gebrauchstexte. In beiden Aufgaben können die niederländischsprachigen Textgrundlagen um Bilder und diskontinuierliche Texte ergänzt werden.

In beiden Aufgaben wählen die Studierenden im Rahmen der Teilaufgabe drei zwischen zwei Alternativen. Jeweils eine der beiden Aufgabenstellungen hat einen engen Textbezug (Bezug zum Material), bei der jeweils anderen ist ein loser Textbezug (Bezug zum Thema) möglich. Diese Aufgaben können produktionsorientiert sein oder auf einen Kommentar abzielen. Dabei können die Aufgabenstellungen durch zusätzliches Material (z. B. Zitat, Karikatur, Grafik) ergänzt werden.

Die in den Aufgaben des Zentralabiturs Niederländisch zu bearbeitenden Materialien orientieren sich an den im Kernlehrplan für das Anforderungsniveau im Kompetenzbereich Text- und Medienkompetenz ausgewiesenen Textformaten.

Für die Bearbeitung produktionsorientierter Schreibaufgaben wird die Beherrschung folgender Textformate der privaten und öffentlichen Kommunikation vorausgesetzt:

- *commentaar*
- *brief / lezersbrief / e-mail*
- *artikel / verslag / leesverslag*
- *spreekbeurt*
- *dagboek*

c) **Hilfsmittel**

- Ein- und zweisprachiges Wörterbuch
- Herkunftssprachliches Wörterbuch für Studierende, deren Herkunftssprache nicht Deutsch ist
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung

d) **Dauer der schriftlichen Prüfung**

Grundkurs: 255 Minuten
(Sprachmittlung und Schreiben / Leseverstehen (integriert) *einschließlich* Auswahlzeit; davon max. 60 Minuten für Sprachmittlung)

III. Übersicht – Themenfelder des Kernlehrplans und Fokussierungen

Die im Folgenden ausgewiesenen Fokussierungen beziehen sich jeweils auf die in Kapitel 2 des Kernlehrplans festgelegten Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens, die in ihrer Gesamtheit für die schriftlichen Abiturprüfungen obligatorisch sind. In der nachfolgenden Übersicht werden sie daher vollständig aufgeführt. Themenfelder bleiben auch dann verbindlich, wenn keine Fokussierungen vorgenommen wurden.

Der Klausurteil Sprachmittlung kann darüber hinaus auch einen allgemeineren lebensweltlichen Bezug haben.

Grundkurs

Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt	Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener	Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen	Historische und kulturelle Entwicklungen	Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe
Medien Arbeitswelt und Studium	Lebensumstände, Lebensplanung Familie, Liebe und Partnerschaft	Integration Toleranz Populismus Nationale, soziale und regionale Identitäten	Belgien, die Niederlande und Deutschland und ihre gemeinsame Geschichte Sprachenstreit (Post-)Kolonialismus	Klimawandel Migration
— <i>nepnieuws</i>				— <i>nepnieuws</i>
	— <i>meertaligheid in België</i>	— <i>meertaligheid in België</i>	— <i>meertaligheid in België</i>	
	— <i>gender en seksuele diversiteit</i>	— <i>gender en seksuele diversiteit</i>		
		— <i>Nederland – Duitsland:</i> • <i>WO II, jodenvervolging, herinneringscultuur</i> • <i>verwerking van het verleden</i>	— <i>Nederland – Duitsland:</i> • <i>WO II, jodenvervolging, herinneringscultuur</i> • <i>verwerking van het verleden</i>	
		— <i>Koloniaal verleden van Nederland en de verwerking ervan:</i> • <i>Nederlands-Indië: koloniale oorlog, migratie</i> • <i>Caribisch gebied: slavernij</i>	— <i>Koloniaal verleden van Nederland en de verwerking ervan:</i> • <i>Nederlands-Indië: koloniale oorlog, migratie</i> • <i>Caribisch gebied: slavernij</i>	
				— <i>Klimaatuitdagingen:</i> • <i>duurzaamheid, adaptatie, veiligheid</i>